



SSR24 Rennbericht vom 2. Lauf der GT-Serie am 10.03.2017

Das zweite Rennen der der SSR24 GT Serie fand gestern statt und es kamen viele; mit 19 Teilnehmern ein wieder gewaltiges Feld. Die Erwartungen waren gross, an die einen oder auch anderen Piloten. Das Umsetzen gelang nicht jedem. Ein Michi, ein Luciano, Mike, Stefan, Thomas, Nöbi, Peter, Valentino, Ernst, Luis, Walti, Roman, Andi, Sepp, Eberhard, Tamara, Kevin, Pauki, Richi waren am Renngeschehen beteiligt.

Gemäss dem letzten Rennens die Startaufstellung, Valentino, Stefan, Pauki, Michi, Thomas. Das Rennen zeigte sich schon nach wenigen Runden als, schon klar wer weiterkommt aus, diese Piloten fuhren alle los wie der Teufel persönlich hinter ihnen her wäre, ausser Pauki, der hatte den Schuss wohl nicht gehört. Der hatte extra frische Räder auf Dr. Stefans Pneuschleife hergerichtet und sein Wägeli sehr sauber vorbereitet und war eigentlich zufrieden, bis eben er konnte halt nicht so wie er hätte wollen und sollen. Er hakt das als Folge von seinem Gehörsturz ab den er letzte Woche auf der linken Seite erlitt, es sei aber damit zu rechnen, dass das wieder gesund wird und er nach voller Gehörfähigkeit wieder an gute Resultate denken mag.

Michi drückte wahnsinnige 299.39 Runden aus seinem BMW M3, gefolgt von Luciano, ebenfalls mit M3 und 297.88 Runden. Stefan lief es so mit dem SLS, er lieferte 296.87 Runden auf den Track, dicht gefolgt von Thomas, der mit 296.75 und Viper wieder auf sich aufmerksam machte. Pauki machte den Schluss und er quetschte mit seinem Jaguar 287.73 Runden heraus.

Von der 2. Gruppe fuhren Andi mit M3 gute 292.22 Runden, er fuhr sehr schnelle Zeiten, hatte jedoch unerwartete Abflüge hinzunehmen, aber mit Andy ist auch jederzeit zu rechnen. Nun Mike, der entbrannte, der liess seinen Jaguar recht tief (1.02) an den Start und zeigte, etwas was er kann, Gas geben... er lieferte 297.54 Runden ab und wird nächstes Mal wohl etwas Handicap abarbeiten müssen... Auch Luciano zeigte wieder sein Geschick und fetzte mit 297.88 etwas mehr heraus als Mike. Spannung pur. Auch Luciano nächstes Mal mit Handicap. Dann Peter, der stille, der heimliche, mit seinem Porsche 911 legte er super schnelle 296.02 Runden hin. Respekt, er war eigentlich wenig am trainieren und so zollt es um so mehr Respekt. Dann Walti vom Slotclub, in stoischer Ruhe fuhr er souverän 293.87 Runden mit seinem Z4.

Sepp aus Austria mit seinem M3 starke 291.68 Runden, wobei er noch kurz vor Ende seines Durchganges einen Frontschaden am M3 erlitt welche ihn sicher 2 Runden gekostet hatten. Da war Nöbi, der anfangs des Rennens wieder wie gewohnt tief stapelte und so von seinem können abzulenken versucht, er fuhr Wahnsinns Rennsegmente und lieferte 296.67 Runden ab. Luis, der mit seinem sehr schönen und neu aufgebauten Porsche 991 in Yellow-Green Look aufwartete, und dieses Auto in gewohnt gekonnter Manier seine Stärken gezeigt hat, er lieferte 294.14 Runden. Unser Ernst, Er kam mit seinem Rosti Z4 und zeigte wo der Rost die Blüten hat. Mit 295.14 Runden auch er, gewaltige Leistung die er immer wieder an solchen Rennen abrufen kann. Roman fuhr ebenfalls sein eigenes Rennen, es gelang ihm sehr gut und er absolvierte mit seinem Audi R8 geniale 293.43 Runden.

Tamara zauberte, nein sie fuhr sicher und schnell ihre 289.66 Runden mit ihrem Silber-Grünen Jaguar. Kevin, auch ihm gelang gutes und er fuhr mit seiner kaum vorbereiteten Viper starke 289.37 Runden, wobei Eberhard mit seinem R8 noch etwas schneller war und mit 291.11 für sich wieder eine starke Steigerung der gesamtgefahrenen Runden in einem Rennen aufstocken konnte. (281.66 letztes mal) Der wird gefährlich... Richi hatte einen neuen Z4 am Start und es lief ihm sehr gut, auch er steigerte seine Gesamtleistung und legte 282.73 Runden hin.

Mit dieser Anzahl gefahrener Runden hatte man früher gewinnen können, heute reicht das nicht mehr. Die ständigen Überraschungen die jedem Piloten auch gelingen können machen diese Serie so unglaublich Attraktive.

Gestern war alles in allem ein Anspruchsvoller, mit wenig Abflügen, ausgenommen die meinen, ein Rennevent voll genial, Spannung steigt, das seid gewiss, es zeigt sich eine Konzentration an der Spitze des Feldes und das schon nach dem 2. Durchgang.

Training und Geduld, wir sehen uns wieder am 07.04.2017 wenn es heisst...Start zum Lauf 3

Einen grossen Dank an alle die dabei waren. wir sehen uns am nächsten Termin, hier im Slotclub.ch

Herzliche Gratulation an das Podest, ihr seid alle wahnsinnig.

Best regards Pauki